

B1 Dirk Bessau

Tagesordnungspunkt: 6. Neuwahl Delegierte und Ersatzdelegierte für die BDK

Dirk Bessau
Fuchsbergeweg 27
14089 Berlin
Tel.: 0179-3224236
Mail: dirk.bessau@web.de

Berlin-Spandau, 06.01.2018

Bewerbung Delegierter für Bundesdelegiertenkonferenzen 2018

Lieber Kreisvorstand Grüne Spandau, liebe Mitglieder im Kreisverband Spandau,

hiermit bewerbe ich mich zur Wahl als Delegierter für die Bundesdelegiertenkonferenzen 2018 von Bündnis90/Die Grünen im Kreisverband Spandau.

Gerne möchte ich mich dafür kurz vorstellen:

Zu meiner Motivation:

Als noch relativ junges Mitglied seit November 2016 bei den Grünen im Kreisverband Spandau habe ich bislang lediglich an vielen der Kreismitgliederversammlungen und Wahlen teilgenommen. Zudem habe ich mich etwas in den Aufbau der AG Energiewende und Innovation einbringen können.

Aus meiner Sicht haben wir in den letzten Monaten eine tolle Entwicklung im Kreisverband sehen können. Jedoch bleibt wie so oft die Anzahl an Personen im Vergleich zu den vielen Aufgaben und zu besetzenden Funktionen sehr begrenzt. Da ich aber unseren Kreisverband als lebendigen, bunten und sich entwickelnden Kreis erfahre, möchte ich einen Teil der Arbeitsaufgaben im Rahmen meiner Möglichkeiten sehr gerne übernehmen. Damit möchte ich auch einen Teil der mir in den letzten Monaten entgegengebrachten positiven Begegnungen und Erfahrungen aus eurem Kreis etwas zurückgeben. Die Rolle eines Delegierten für unseren Kreisverband sehe ich dafür perfekt an: Ich kann einen Teil der notwendigen Funktionsaufgaben in einem gut planbaren und zu leistenden Zeitumfang übernehmen. Zugleich arbeite ich für den Kreisverband auf einer klaren Entsendungsbasis mit einem Mandat rein auf euren Vorgaben, Entscheidungen oder Meinungsbildern, die ich sehr gerne auf den anstehenden Bundesdelegiertenkonferenzen 2018 in den Abstimmungen so einbringe.

Zu meiner Person

Ich bin gebürtiger Karlsruher, werde 47 Jahre alt, habe lange Zeit im Rahmen meines Volkswirtschaftslehre-Studiums und erster Arbeitszeit an der Universität in Leipzig aber auch in Konstanz und kurze Zeit in Schweden (Lund) sowie dann in Norddeutschland (Flensburg) verbracht. Seit rund 7 Jahren lebe ich nun aber mit unserer Familie, d.h. meiner Frau und unseren beiden inzwischen jugendlichen Söhnen in Berlin-Kladow.

Zu einem Parteimitglied bin ich erst „relativ spät“, Ende 2016 geworden. Jedoch habe ich – wie so oft – durch das familiäre/private Umfeld politische Interessen und Erfahrungen erworben. Von der Anti-AKW-Demo als Kleinkind über ein erstes Engagement in der Friedensbewegung der 80er-Jahre an meiner Schule bis zu aktiver Schülermitvertretung waren dies erste, kleinere Engagements. Im Studium habe ich an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Leipzig im damaligen Neuaufbau der Fakultät in der ersten Hälfte der 90er-Jahre die dortige Studentenvertretung mit aufgebaut und über das gesamte Studium hinweg Aufgaben und Rollen etwa im Fakultätsrat oder Studienkommission

.....

übernommen. Viel später habe ich dann kurz einen kleinen Input in der Spandauer Flüchtlingsarbeit geleistet u.a. durch das Angebot einer regelmäßigen Laufgruppe mit dem Ziel insb. junge, geflüchtete Männer damit anzusprechen – was übrigens ein Misserfolg war.

Mein Entschluss Mitglied bei den Grünen zu werden erfolgte vor dem aktuellen Hintergrund der vielen anti-freiheitlich-demokratischen und anit-rechtsstaatlichen Tendenzen, einer zu geringen europäischen Dimension in der Politik und auch dem bereits längerem Fehlen einer konsequenten Klimaschutzpolitik und fehlenden Entwicklung zu einer ökologisch-sozialen Marktwirtschaft.

Auf eure Fragen freue mich im Rahmen unserer Kreismitgliedervollversammlung am Dienstag, 9. Januar.

Mit besten Grüßen


Dirk Bessau